

Die Stadt Frechen mit ihren rund 52.500 Einwohnern liegt als attraktives Mittelzentrum in der Region Köln/Bonn und grenzt westlich an die Metropole Köln. Die Stadt ist ein wichtiger Wirtschafts- und attraktiver Wohnstandort in der Region und verfügt über ein breites Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot. In einer wirtschaftsstarken Region mit vielen überregionalen Bildungs-, Forschungs- und Kultureinrichtungen bietet Frechen hervorragende Zukunftsperspektiven und eine hohe Lebensqualität.

Innerhalb des Fachdienstes „Technische Infrastruktur“ wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt die/der

Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter Stadtentwässerung (Referenznummer 176603)

gesucht.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Wochenstunden), sie wird mit **EG 12 TVöD** vergütet

Wir bieten darüber hinaus eine leistungsorientierte Bezahlung (LOB) nach TVöD, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung durch eine Zusatzversorgungskasse, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung unter Berücksichtigung individueller Arbeitszeitwünsche sowie nicht zuletzt individuelle Personalentwicklungsangebote

Der Stelleninhaber/in sind derzeit insgesamt rd. 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstellt.

Die Abteilung Stadtentwässerung ist zuständig für den Bau und Betrieb von ca. 210 Km Kanalnetz und 15 Sonderbauwerken sowie für die Gewässerunterhaltung im Stadtgebiet. Eine eigene Kläranlage wird nicht unterhalten.

Wesentliche Aufgaben und Ziele:

- Allgemeine Leitungsaufgaben (Fach-, Personal-, Finanz- und Organisationsverantwortung) für die Abteilung
- Sicherung des Produktmanagements in den Produkten der Abteilung Stadtentwässerung; Arbeits- und Budgetplanung sowie Wahrnehmung der Controlling Funktion einschl. eines Berichtswesens gegenüber vorgesetzten Stellen (Süw VO Abwasser, ABK etc.)
- Entwicklung von Zielen im genannten Bereich
- Steuern und begleiten von Planungen und Baudurchführungen im Bereich Stadtentwässerung
- Vertretung des Aufgabenbereiches gegenüber vorgesetzten Stellen, ggf. gegenüber dem Rat und seinen Ausschüssen, bei Bürgerinformationen, Auftragnehmern sowie nach außen.

Ihre Qualifikation:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium als Bauingenieurin/Bauingenieur Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft/Stadtentwässerung (FH oder TU/TH bzw. Bachelor oder Master)
- mehrjährige Berufserfahrung ist zwingend erforderlich
- sichere Anwendung der europäischen Wasserrahmenrichtlinien, des Wasserhaushaltsgesetzes, den Landeswassergesetzes mit den jeweiligen Verordnungen
- umfangreiche Kenntnisse im Vergabe- und Vertragsrecht (u.a. VOB, VOL, HOAI)
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft das eigene Fahrzeug gegen Kostenerstattung für Dienstfahrten einzusetzen und Außendiensttauglichkeit

- Bereitschaft/Rufbereitschaft

Sie zeichnen sich persönlich aus durch:

- Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfähigkeit, sowie
- die Bereitschaft und die Fähigkeit zur kooperativen Führung und Motivation,
- Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten, hohe Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und Einsatzfreude.

Die Stadt Frechen fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht um etwaige Unterrepräsentanzen abzubauen. Die Maßgaben des LGG NRW finden hier Anwendung.

Es besteht die Möglichkeit, bei Abdeckung der Einsatz-/Bürozeiten diese Vollzeitstelle auch mit zwei Teilzeitkräften zu besetzen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine vorliegende Schwerbehinderung in den Bewerbungsunterlagen deutlich erkennbar sein muss.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Referenznummer 176603 **bis zum 15.11.2017** an

Stadt Frechen
Die Bürgermeisterin
– Personalabteilung -
Johann-Schmitz-Platz 1-3
50226 Frechen

E-Mail: bewerbungen@stadt-frechen.de

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.